



YAMAHA

XJR1300SP '99

5EA6-AG1

**ZUSATZ-
WARTUNGSANLEITUNG**

VORWORT

Diese Zusatz-Wartungsanleitung beinhaltet neue Arbeitsschritte und Service-Daten für die XJR1300SP '99. Um einen Gesamtüberblick über alle Service-Arbeiten zu erhalten, muß folgende Wartungsanleitung hinzugezogen werden:

XJR1300 (L) WARTUNGSANLEITUNG:5EA3-AG1

**XJR1300SP '99
ZUSATZ-WARTUNGSANLEITUNG
© 1998 Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Auflage, Dezember 1998
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch
auszugsweise, ist ohne schriftliche
Genehmigung der Yamaha Motor Co., Ltd.
nicht gestattet.**

EB001000

ZUR BEACHTUNG

Die vorliegende Wartungsanleitung wurde von der Yamaha Motor Company für Yamaha-Vertragshändler und deren qualifizierte Mechaniker zusammengestellt. Eine solche Anleitung kann umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Motorradtechnik nicht ersetzen. Im Interesse der Betriebssicherheit wird daher vorausgesetzt, daß jeder, der diese Anleitung zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten benutzt, ein grundlegendes Verständnis von Mechanik und Motorrad-Reparaturarbeiten hat. Reparaturen ohne die entsprechende Ausbildung können die Betriebssicherheit des Motorrads beeinträchtigen bzw. Defekte zur Folge haben.

Die Yamaha Motor Company, Ltd. ist ständig darum bemüht, ihre Modelle weiter zu verbessern. Modifikationen und wesentliche Änderungen im Bereich von Technik und Wartung werden allen autorisierten Yamaha-Händlern bekanntgegeben und in späteren Ausgaben dieser Wartungsanleitung berücksichtigt.

HINWEIS:

Änderungen an Design und technischen Daten jederzeit vorbehalten.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Besonders wichtige Informationen sind in dieser Anleitung wie folgt gekennzeichnet.



Das Ausrufezeichen bedeutet: **GEFAHR! ACHTEN SIE AUF IHRE SICHERHEIT!**



Ein Mißachten dieser **WARNUNGEN** bringt Fahrer, Mechaniker und andere Personen in Verletzungs- oder Lebensgefahr.

ACHTUNG:

Unter **ACHTUNG** sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz des Fahrzeugs vor Schäden aufgeführt.

HINWEIS:

Ein **HINWEIS** gibt Zusatzinformationen und Tips, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen.

BENUTZERHINWEISE

Diese Wartungsanleitung wurde zusammengestellt, um dem Mechaniker ein leicht verständliches Nachschlagewerk in die Hand zu geben, in dem alle dargestellten Arbeitsvorgänge (Ein- und Ausbau, Zerlegung und Zusammenbau, Prüfung und Reparatur) detailliert und in der entsprechenden Reihenfolge beschrieben sind.

① Die Anleitung ist in mehrere Kapitel gegliedert. Eine Abkürzung und ein Symbol in der oberen rechten Ecke weisen auf das entsprechende Kapitel hin.

Siehe hierzu "SYMBOLE".

② Jedes Kapitel ist in Abschnitte unterteilt. Der Titel dieser Abschnitte befindet sich in der Kopfzeile jeder Seite, ausgenommen in Kapitel 3 ("REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN UND EINSTELLARBEITEN") in dem Untertitel erscheinen.

③ Untertitel erscheinen in kleinerem Druck als Überschriften.

④ Am Anfang jedes Abschnitts über Ausbau- oder Zerlegungsarbeiten befinden sich Explosionszeichnungen, welche die Bauteile und die korrekte Reihenfolge beim Zerlegen veranschaulichen.

⑤ Die in den Explosionszeichnungen dargestellten Teile und Baugruppen sind in der Reihenfolge der Arbeitsschritte numeriert. Zahlen in einem Kreis stehen für Demontage.

⑥ Symbole in den Explosionszeichnungen weisen auf Schmierstellen oder die Erneuerung von Bauteilen hin.

Siehe hierzu "SYMBOLE".

⑦ Eine Tätigkeitsübersicht begleitet die Explosionszeichnung und nennt Arbeitsreihenfolge, Bezeichnungen der Bauteile, besondere Bemerkungen etc.

⑧ Umfangreiche Arbeitsvorgänge werden in den einzelnen Abschnitten ausführlich und in der richtigen Reihenfolge beschrieben. Dort befinden sich auch Angaben über erforderliche Spezialwerkzeuge, Soll- und Einstellwerte.

KUPPLUNG **ENG**

KUPPLUNG **ENG**

| Reihenfolge | Arbeitsschritt/Bauteile | Anzahl | Bemerkungen |
|-------------|-------------------------|--------|---|
| 14 | Kupplungsnahe | 1 | |
| 15 | Sicherungsring | 1 | |
| 16 | Stahlscheibe | 1 | |
| 17 | Federring | 1 | |
| 18 | Federringstift | 1 | |
| 19 | Reibscheiben (schmal) | 1 | Siehe unter "KUPPLUNG DEMONTIEREN/MONTIEREN". |
| 20 | Anlaufscheibe | 1 | |
| 21 | Distanzstück | 1 | |
| 22 | Lager | 1 | |
| 23 | Kupplungskorb | 1 | |

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

KUPPLUNG DEMONTIEREN

1. Klauen der Sicherungsscheibe auflegen.
2. Lösen:
 - Mutter der Kupplungsnahe ①

HINWEIS:
Die Kupplungsnahe ② mit dem Kupplungshalter gegenüberhalten und die Nebenmutter abschrauben.

Universal-Kupplungshalter
90890-04086

3. Demontieren:

- Kupplungsnahe ①
- Sicherungsscheibe ②
- Kupplungsnahe ③
- Anlaufscheibe ④
- Distanzstück ⑤
- Lager ⑥
- Kupplungskorb ⑦

HINWEIS:
Zwei Schrauben (6 mm) ⑧ in das Distanzstück einsetzen und das Distanzstück durch Ziehen an den Schrauben herausnehmen.













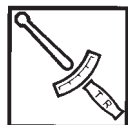










REIBSCHEIBEN KONTROLLIEREN

Der nachfolgende Vorgang gilt für alle Reibscheiben.

1. Kontrollieren:
 - Reibscheiben Schäden/Verschleiß → Reibscheiben komplett erneuern.
2. Messen:
 - Reibscheibenstärke Nicht im Sollbereich → Reibscheiben komplett erneuern.

HINWEIS:
Die Reibscheiben an vier Stellen messen.

Reibscheibenstärke
2,8 - 3,1 mm
«Verschleißgrenze»: 2,8 mm

| | | |
|--|---|---|
| ① GEN INFO  | ② SPEC  | |
| ③ CHK ADJ  | ④ ENG  | |
| ⑤ CARB  | ⑥ CHAS  | |
| ⑦ ELEC  | ⑧ TRBL SHTG  | |
| ⑨  | ⑩  | |
| ⑪  | ⑫  | |
| ⑬  | ⑭  | |
| ⑮  | ⑯  | |
| ⑰  | ⑱  | ⑲  |
| ⑳  | ㉑  | ㉒  |
| ㉓  | ㉔ New | |

EAS00009

SYMBOLE

Folgende Symbole gelten nicht für alle Fahrzeuge.

Die unter ① bis ⑧ abgebildeten Symbole weisen auf die Themen der einzelnen Kapitel hin.

- ① Allgemeine Daten
- ② Technische Daten
- ③ Regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten
- ④ Motor
- ⑤ Vergaseranlage
- ⑥ Fahrwerk
- ⑦ Elektrische Anlage
- ⑧ Fehlersuche

Die Symbole ⑨ bis ⑯ weisen auf die folgenden Angaben hin.

- ⑨ Wartung bei montiertem Motor möglich
- ⑩ Art und Menge einzufüllender Flüssigkeiten
- ⑪ Schmiermittel
- ⑫ Spezialwerkzeug
- ⑬ Anzugsmomente
- ⑭ Verschleißgrenze, Spiel
- ⑮ Motordrehzahl
- ⑯ Elektrische Sollwerte

Die Symbole ⑰ bis ㉒ werden in den Explosionszeichnungen verwendet und weisen auf Schmierstellen und entsprechende Schmiermittel hin.

- ⑰ Motoröl verwenden
- ⑱ Getriebeöl verwenden
- ⑲ Molybdändisulfidöl verwenden
- ⑳ Radlagerfett verwenden
- ㉑ Leichtes Lithiumseifenfett verwenden
- ㉒ Molybdändisulfidfett verwenden

Die Symbole ㉓ und ㉔ in den Explosionszeichnungen haben folgende Bedeutung:

- ㉓ Klebemittel (LOCTITE®) auftragen
- ㉔ Neues Bauteil verwenden

INHALT

DATEN

| | |
|------------------------|---|
| TECHNISCHE DATEN | 1 |
| WARTUNGSDATEN | 1 |
| FAHRWERK | 1 |

TECHNISCHE DATEN

SPEC



DATEN

TECHNISCHE DATEN

| | |
|-------------|--|
| Modell | XJR1300SP |
| Modellcode: | 5EA5 (SF) (G) (A) 5EA6 (GB) (D) (NL) (B) (F) (P) (I) (GR) (N) (SW) (E) |

WARTUNGSDATEN

FAHRWERK

| Gegenstand | Standard | Grenzwert |
|--------------------------|-----------------------------|-----------|
| Hinterradaufhängung: | | |
| Stoßdämpfer-Dämpfungshub | 88 mm | ••• |
| Freie Länge der Feder | 230 mm | ••• |
| Einbaulänge der Feder | 212mm | ••• |
| Federrate | (K1) 17,8 N/mm (1,82 kg/mm) | ••• |
| | (K2) 21,6 N/mm (2,2 kg/mm) | ••• |
| | (K3) 23,7 N/mm (2,42 kg/mm) | ••• |
| Federweg | (K1) 0 – 32 mm | ••• |
| | (K2) 32 – 62 mm | ••• |
| | (K3) 62 – 88 mm | ••• |

